

Auf Abschiedstournee

Landrat Manfred Görig scheidet als Aufsichtsratsvorsitzender des Kreiskrankenhauses aus

Alsfeld (pm). Nach zwölf Jahren ist Schluss. »Der Abschied bereitet mir große Wehmut – auch wenn es zuweilen herausfordernde Zeiten waren«, sagte Landrat Manfred Görig (SPD) im Rahmen seiner letzten Sitzung als Aufsichtsratsvorsitzender des Kreiskrankenhauses in Alsfeld.

»Das Krankenhaus ist für die Region und für Alsfeld unverzichtbar«, so Görig. »Es war mir in meiner Amtszeit ein Anliegen, das Haus nach Kräften zu unterstützen und mit wichtigen Investitionen die medizinische Versorgung der Region zu stärken«, unterstrich Görig. Zunächst habe das Augenmerk dabei auf der medizinischen Ausstattung gelegen. Mit dem Neubau im kommenden Jahr gehe man den nächsten logischen



Die Aufsichtsratsmitglieder bei der Verabschiedung am Krankenhaus (v. l.): Stephan Paule, Dr. Jens Mischak, Volker Röhrig, Manfred Görig, Dr. Arno Wettlaufer, Patrick Krug, Ärztlicher Leiter Dr. Steffen Lancee, Birgit Richtberg, KKA-Betriebsratsvorsitzende Silke Gonder-Kaksch, Vorsitzender des Fördervereins Holger Feick sowie Karl-Heinz Weicker und Manfred Haas. FOTO: KKA

Schritt. »Der Vogelsbergkreis hat sich ganz klar zu seinem Haus bekannt und der Kreistag seinerzeit mit großer Mehrheit die Weichen gestellt. Wir brauchen unser Haus der Grundversorgung in Alsfeld«,

so Görig. Er dankte nicht zuletzt auch dem Förderverein für sein unterstützendes Engagement.

Das Neubau-Projekt habe der scheidende Landrat in den zurückliegenden Jahren seiner

Amtszeit maßgeblich vorangetrieben. Doch nun sei es an der Zeit, es in verantwortungsvolle Hände abzugeben. »Und ich weiß, dass wir diese an der Haus- und Kreisspitze haben«, fügte er an. Die große Vertrau-

ensbasis zwischen Aufsichtsratsvorsitzendem sowie der Geschäftsführung war es, die anschließend Krankenhaus-Geschäftsführer Volker Röhrig lobte. »Landrat Görig blickt auf eine lange Erfahrung zurück. Er kennt das in der Region tief verwurzelte Haus und ist ein loyaler Ratgeber. Ich danke Ihnen von Herzen für die gute Zusammenarbeit«, sagte Röhrig. Er richtete den Blick auf anstehende Herausforderungen: Denn er freue sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kreisspitze, die das Krankenhaus für die Zukunft wappnen werde.

Görigs Nachfolger Dr. Jens Mischak (CDU) ergänzte: »Mit dem Neubau sind wir für Alsfeld und Umgebung auf einem sehr guten Weg in die Zukunft.«